

Wuppertaler Bündnis gegen Armut – für soziale Gerechtigkeit AG „Armut von Kindern, Jugendlichen und Familien“

Vorschlag für Maßnahme der Prävention/ Überwindung/ Linderung von Armut „Leseförderung“

IST:

Was ist das Problem? <ul style="list-style-type: none"> mangelnde Sprach- und Lesekompetenz 	Wen betrifft diese Armutsproblematik besonders? <ul style="list-style-type: none"> Kinder aus bildungsfernen Familien
---	---

BEDARF:

Was soll zukünftig erreicht werden? <ul style="list-style-type: none"> bessere Sprach- und Lesefertigkeiten bis Ende der Klasse 4 	Was fehlt? Was muss verbessert werden? <ul style="list-style-type: none"> kontinuierliche Begleitung der Kinder und Familien im Bereich Lernen und Sprache
---	--

KONKRETER VORSCHLAG ZUM HANDELN:

Welche Maßnahme zur Prävention/ Überwindung/ Linderung von Armut wird vorgeschlagen? <ul style="list-style-type: none"> Lesekonferenz im Quartier (Austausch in der Gruppe) Vorlese – Nachmittage organisieren in Kitas etc. mit Sprachmittlern
Was soll damit für die Armutsbetroffenen konkret erreicht/ verbessert werden? <ul style="list-style-type: none"> Lust erwecken auf Lesen, auf Sprache als Basis Sprachliche Modelle aufzeigen (Bilderbuch, Ritual)
Welche Akteure müssen dazu eingebunden werden? <ul style="list-style-type: none"> alle Akteure, die mit Kindern und Familien arbeiten Stadtteilbibliothek Spielmobil
Welche Ressourcen sind dafür erforderlich? Gibt es ein best-practice-Beispiel? <ul style="list-style-type: none"> 1 qkm Bildung für jedes Quartier, ein Projekt der Alten Feuerwache in der Nordstadt unterstützt von der Freudenberg Stiftung